

## Probleme mit AVM KEN ?

Autor:  
**ftp-uploader**

Erstellt 02.11.2005 12:48

---

Folgende Einstellungen sind notwendig:

Client Port muss auf 2121 gestellt sein. (Vorgabe von AVM KEN)  
Proxy (IP Adresse von AVM KEN)  
die Portadresse lässt sich auch in der Datei ken.cfg (Server) auf die 21 ändern.

Tip von D. Osicka

Die Port-Adresse für den FTP-Client bleibt unverändert auf 21 !

-----  
Weitere Informationen aus einem Forum:  
-----

### FTP Gateway

Das FTP Gateway muss nicht genutzt werden wenn Ken wie o.g. eingerichtet ist. Es reicht wenn das FTP Programm auf LAN Connect ohne weitere Einstellungen genutzt wird. Falls das FTP Gateway doch genutzt werden soll, folgendermassen einrichten:

Host: IP Adresse des Ken Service PC

Port: 2121 (lässt sich auf Port 21 erweitern, wie in Tips und Tricks beschrieben), ist aber nicht empfehlenswert.

Benutzer ID: IP Adresse des Ken Service PC

Passwort: nicht eintragen

PASV Modus: aktivieren

Firewall: Bei den meissen Programmen freilassen, kann zu connctproblemen beim Daten-Socket führen-ausprobieren. Falls etwas eingetragen werden soll ist es die IP Nummer des Ken Service PC.

Generelles Einrichten von Software (Napster, ICQ, Getright, Telnet usw)

Zuerst auf LAN connect konfigurieren und testen. Wenn das fehlschlägt auf Socks 4 bzw. 5 einstellen.

Unterstützte Ports:

Annahme für dieses Beispiel.

Ken Service PC: IP 192.168.115.1, Subnet 255.255.255.0

Ken Klient1: IP 192.168.115.10 Subnet wie oben

Ken Klient2: IP 192.168.115.11 Subnet wie oben

usw.

Hinweis: Die Ip Nummern müssen immer mit 192.168.xxx.xxx beginnen!

Der dritte Nummernblock muss in einer Arbeitsgruppe identisch sein!

Der vierte Nummernblock ist die Individualnummer des Rechners und darf nicht doppelt auftauchen!

Gültige Werte liegen zwischen 001 und 254.

Die Subnet Maske muss immer 255.255.255.0 lauten.

Der Adressblock 192.168.114.xxx darf nicht verwendet werden.

Die Nummern sollten von Hand, also nicht über einen DHCP vergeben werden. (Bei Ken unter Spezielles > Einstellungen die automatische Vergabe deaktivieren!)

HTTP Port : 3128

FTP Port : 3128 (Nicht mit dem FTP Gateway zu verwechseln!)

Socks: 1080

Der SMTP bzw. POP3 Port entsprechen dem gebräuchlichen Standard (110 und 25)

Browser können nun folgendermassen eingestellt werden:

Use Proxy

Verbindung: LAN

HTTP: 192.168.115.1 Port 3128

Sicherheit: 192.168.115.1 Port 3128

FTP: 192.168.115.1 Port 3128

Socks: 192.168.115.1 Port 1080

Bei manchen Websites kann die Nutzung von Proxyservern zu Fehlermeldungen führen, dann auf Verbindung LAN einstellen und Proxyserver deaktivieren.